

Heimtex-Star 2021



**Die besten
Fachgeschäfte
Konzepte
Marketing-Ideen
Events**

Raumausstatter und Maler ergänzen sich sinnvoll

Berührungsgängste mit dem Raumausstatterhandwerk sind den Malermeistern Andreas Schlesinger und Mark Geiger fremd. Stattdessen sehen sie die Übernahme des Traditionsbetriebs Fritz & Sohn in Ostfildern-Ruit als sinnvolle Erweiterung ihres Portfolios, können sie Räume jetzt doch komplett gestalten. Das überzeugte auch die Jury beim Heimtex-Star 2021, die darin eine vorbildliche Übernahme sieht.



Andreas und Elke Schlesinger bündeln die Kompetenz von Malerbetrieb und Raumausstattung.

Fast zeitgleich standen im Mai 2020 die beiden Inserate auf dem Onlineportal der Unternehmensbörse Next Change: Die Raumausstattung Fritz & Sohn in Ostfildern suchte einen Nachfolger. Der im benachbarten Esslingen ansässige Maler- und Ausbaubetrieb Geiger & Schlesinger interessierte sich für eine Firmenübernahme. „Das passt“, erkannte Andreas Schlesinger und schritt zur Tat. Schon in der darauffolgenden Woche trafen sich die beiden Geschäftsinhaber persönlich und sondierten die Lage.

Familienbetrieb seit 90 Jahren

Fritz & Sohn ist eine feste Größe in der Einzelhandelslandschaft von Ruit, einem Ortsteil von Ostfildern. Das Ladenlokal mit

250 m² Verkaufsfläche in attraktiver Lauflage an der Kirchheimer-Straße präsentiert ein breit angelegtes, klassisches Volls Sortiment mit Bodenbelägen, Sonnenschutz, Heim- und Haustextilien, Tapeten, Reisegepäck und Lederwaren. Rund 1 Mio. EUR Nettoumsatz wurden damit 2019 erwirtschaftet.

1930 gründete August Fritz das Sattler- und Tapeziergeschäft, sein Sohn August übernahm es Ende der 1940er Jahre und engagierte sich stark im Neubausektor der öffentlichen Hand. Klaus Fritz (62) setzte nach seinem Einstieg in das väterliche Geschäft wieder mehr auf Privatkunden und steigerte den Anteil auf derzeit rund 70 %. Über dreißig Jahre lang trugen der Raumausstattermeister und seine Frau Susanne

KATEGORIE
VORBILDICHE
ÜBERNAHME



In Ruit wurde der Laden mit 250 m² Verkaufsfläche neu strukturiert. Das Gardinen- und Dekostoff-Sortiment steht jetzt mehr im Fokus.



Nach 90 Jahren Fritz & Sohn führt nun der Malerbetrieb Geiger & Schlesinger das Raumausstatter-Fachgeschäft in Ruit weiter.

Hönschel-Fritz in dritter Generation Verantwortung für den Familienbetrieb. Ihre Kinder standen indes nicht für eine Nachfolge bereit, da sie sich anderweitig orientiert haben.

Keine Berührungsängste zwischen Malern und Raumausstattern

Für die Malerwerkstätte Schlesinger & Geiger war die Ausrichtung des Ruiters Fachgeschäfts

attraktiv. „Damit schließt sich für uns das Bild, komplette Räume zu gestalten“, meint Andreas Schlesinger. So geht die Übernahme mit einer Weiterentwicklung des eigenen Geschäftsmodells einher. Das auf Expansion angelegte Gemeinschaftsunternehmen der beiden Malermeister Andreas Schlesinger und Mark Geiger gründet auf dem Kauf eines Malerbetriebs im Jahr 1998, dem zwei Jahre später ein weiterer in Esslingen folgte. Kurz darauf haben die Inhaber ein eigenes Geschäftshaus mit großem Ausstellungsraum im Industriegebiet Neue Neckarwiesen errichtet. Das Angebot – zuerst Anstrich- und Lackierarbeiten, Tapezen, Bodenbeläge und Sonnenschutz – wurde sukzessive um Stuckateur-, Putz-, Trockenbau- und Akustikmaßnahmen erweitert. Insgesamt wird der Jahresumsatz 2019 mit rund 1,5 Mio. EUR netto angegeben.



Im Schaufenster machen Farben und Tapeten auf das neue Angebot im Malerhandwerk aufmerksam.

Der Arbeitsschwerpunkt des Ausbauspezialisten liegt auf Privatkunden und Modernisierungen. Rund 30 % beträgt der Objektanteil, darunter vor allem städtische Projekte sowie Gewerbe- und Industrieaufträge. Die Kunden kommen nach Terminabsprache in den Schauraum. Der Malerbetrieb befindet sich in einem Umfeld mit hoher Dichte an Far- ➔



Foto: Geiger & Schlesinger

Die Malerwerkstätte Geiger & Schlesinger in Esslingen präsentiert sich ganz im Sinne des Firmenmottos „So farbenreich wie das Leben“.

ben- und Baumärkten, so dass für Schlesinger & Geiger Einzelhandel, etwa mit Farben, nicht rentabel wäre.

Mit der nunmehr dritten Akquisition und der Firma Fritz & Sohn erweiterte man erneut das Leistungsspektrum. „Beide Gewerke gehören zusammen“, nimmt Andreas Schlesinger lachend die „Hass-Liebe“ zwischen Maler und Raumausstatter aufs Korn. „Ich bin da nicht so traditionell“, fährt der 50-jährige mit Zusatzausbildung zum zertifizierten Raumgestalter fort. Der engagierte Unternehmer war über ein Jahrzehnt lang im Ehrenamt aktiv: Als Obermeister der Innung Neckar-Fils setzte er sich für die Interessen von rund 70 Maler- und Lackiererbetrieben in den Landkreisen Esslingen und Göppingen ein. Ab 2014 bekleidete er fünf Jahre lang das Amt des stellvertretenden Landesinnungsmeisters vom Maler- und Lackierhandwerk Baden-Württemberg.

„So farbenreich wie das Leben“ heißt das Motto im Firmenlogo von Geiger & Schlesinger. „Wir sind ein modernes, voll digitalisiertes Unternehmen, legen Wert auf das Wohl unserer Mitarbeiter und schauen, dass wir gut ausbilden“, betont Andreas Schlesinger. Man habe die richtigen Strukturen geschaffen, um zu wachsen. Ihm zur Seite steht seine Frau Elke Schlesinger. Die 50-jährige Kauffrau für Büromanagement und ausgebildete Hauswirtschaftsmeisterin betreut die Filiale in Ruit. Insgesamt zählt die Belegschaft 29 Mitarbeiter, darunter das bewährte Team von Fritz & Sohn.

„Die Übernahme war ein Kraftakt“

„Die Übernahme war ein Kraftakt“, sagt das Ehepaar einhellig. Im Herbst 2019 mussten Akten und Bilanzen gesichtet, der Firmenwert durch Handwerkskammer und Steuerberater

geschätzt und eine Personalberatung durchgeführt werden. Schließlich lag im März der Kaufvertrag zur Unterschrift vor – „und dann ist der Corona-Lockdown gekommen“. Schlesingers hielten kurz inne – „noch ein paar Nächte darüber schlafen“ – um die Firma samt deren Kundenstamm von 1.500 Adressen in den letzten drei Jahren doch zu erwerben. Die bisherigen Räumlichkeiten in Ruit werden weiterhin angemietet.

Nahtlos ging der Betrieb weiter, seit dem 1. Juli offiziell unter neuer Leitung. Die Kunden erfuhren vom Inhaberwechsel durch Anzeigen in der Lokalpresse. Es habe einen „hohen Zuspruch“ gegeben. „Die Menschen in Ruit sind dankbar, dass das Geschäft hier weitergeführt wird.“ Für eine jüngere Klientel attraktiv bleiben, aber auch die älteren Stammkunden mitnehmen, lautet das Credo. Die Veränderung soll „peu à peu“ von staten gehen. ➔

Geiger & Schlesinger in Kürze

Geiger & Schlesinger GmbH
Steinbeisstraße 36
73730 Esslingen
Tel. 0711/ 3 65 76-200
info@geiger-schlesinger.de
www.maler-schlesinger.de

Filiale Ruit:

Kirchheimer Straße 18
73760 Ostfildern-Ruit
Tel. 0711/ 3 65 76-200
info@geiger-schlesinger.de
www.geiger-schlesinger.de
Verkaufsfläche: 250 m² in Ruit

Geschäftsführer:

Andreas Schlesinger
Mark Geiger

Gründung:

1998

Übernahme Fritz & Sohn:

2020

Mitarbeiter:

insgesamt 29

Mitglied bei:

MZE/2HK



Lederwaren und Reisegepäck sind ein angestammtes Sortiment und lukrativ für das Ladengeschäft in guter Laufflage.

Während der Sommermonate wurden die Räume renoviert, neue Büros und ein Aufenthaltsraum entstehen, die Ausstellung wird klar strukturiert. Eine Gestalterin für visuelles Marketing ist in die Konzeption involviert.

Rundum-Service bei klarer Trennung der Zuständigkeiten

Im Laden und Schaufenster machen nun Arrangements mit Farben und Tapeten auf das neue hinzugekommene Malerangebot aufmerksam. „Das Segment hat hier viel Potenzial“, weiß Andreas Schlesinger, der mit der Firmenübernahme sein Einzugsgebiet deutlich ausweiten konnte. Vom Rundum-Service mit Wohn-, Stil- und Farbberatung für eine ganzheitliche Innenausstattung verspricht man sich einiges. Dennoch soll es eine klare Trennung bei den beiden Geschäften geben, „um nicht zu einem Bauchladen zu werden“. Kunden, die etwa eine ausgiebige Tapeeten- und Farbberatung wünschen, werden in den Schauraum nach Esslingen gebeten, während sich die textile Kompetenz weiterhin auf Ruit konzentriert. „Die Vielzahl der Produkte in der Raumausstattung hat uns anfangs schier erschlagen. Im Malergewerk sind wir andere Auftragsgrößen gewöhnt“, offenbart der neue Chef. Dennoch sei auch jeder Kleinauftrag für den Unternehmenserfolg wichtig.

In der neu gestalteten Ausstellung rücken jetzt Raumausstattungs-Sortimente, die mit Handwerksleistung gekoppelt sind, in den Empfangsbereich: Bodenbeläge (40 % Umsatzanteil), Deko-, Gardinen- und Polsterstoffe (25 %) Sonnenschutz (15 %). Auf der hinteren Ladenfläche finden sich Lederwaren, Reisegepäck und Bettwaren. Impulsartikel wie Tisch- und Frottierwäsche, Bettgarnituren und Pläids werden an prominenter Stelle neben dem Eingang und in der Schaufensterauslage platziert. Neu eingetragene Ware und saisonale Produkte zeigen den Kunden, dass es „wechselnde Sortimente“ gibt. Insgesamt soll das Vollsortiment unterschiedliche Geschmacksrichtungen bedienen.

Petra Lepp-Arnold



Das Sortiment bei Wohn- und Haustextilien reicht von Kissenbezügen, Tisch-, Frottier- und Bettwäsche bis zu Matratzen.

